

# Menschenauflauf am Neckarcenter

von [Marion](#) | 26. 06. 2024



Was ist das für eine Menschengruppe auf dem Parkplatz am Neckarcenter Esslingen/Weil?



Eine Biker-Hocketse?

Stauend blicken Passanten und mögen wohl rätseln was die geradezu akrobatischen Übungen auf und am fahrenden Motorrad zu bedeuten haben. Training für den Weltweihnachtszirkus? **NEIN!**

## Aufwärmrunde von Rudis Handling und Parcours.

Jede/r macht mit wie er/sie kann und ohne Druck, aber mit viel Konzentration und Spaß. Und so manche/r staunt wohl über sich selbst was alles auf dem motorisierten 2 Rad möglich ist und ist hinterher stolz auf sich. Zu Recht!

Während der Fahrt den rechten Arm einmal zur Seite und einmal nach oben weg strecken, dann den linken. Dann ein Bein abspreizen, anschließend das andere. Davon nicht genug wird nun ein Bein nach hinten auf den Soziussitz abgelegt, bei der nächsten Runde wird gewechselt.

Und nebenher immer schön im Kreis um den Parkplatz fahren. Die Luft muss man fast anhalten, wenn nun das rechte Bein über die Sitzbank zum linken gestellt wird. Natürlich geht das auch zur anderen Seite.

Als krönender Abschluss wird sich auf die fahrende Maschine gehockt.



**BRAVO!!** An alle Teilnehmenden. Das war ein Augenschmaus.

Zu Rudis Unterstützung ist Andrea (seine damalige Fahrlehrerin) mit ihrer Motorrad-Nachwuchs-Tochter Laura von Friedrichshafen angereist.

In 2 verschiedenen Gruppen geht es in unterschiedliche Übungsblöcke. Eine Gruppe beschäftigt sich mit dem langsamen und schnellen Slalom und der Gefahrenbremsung.

Die zweite Gruppe mit engem Wenden und transferieren eines Hütchens (mal rechts, mal links) von einer Ablage zur anderen.

Primär aus Sicherheitsgründen ist der Pausen- und Aufenthaltsbereich direkt an der Tankstelle aufgebaut, so dass die Gefahr Teilnehmende und Besucher zu verletzen reduziert wurde. Da alle Benzin im Blut haben stört sich niemand am ab und an diskreten Geruch desselben, sondern ist eher erfreut an diesem sehr warmen und sonnigen Tag ein Schattensitzplatz zu ergattern um abzukühlen, sich zu erholen und ein wenig zu plaudern.



Getränke sind bereitgestellt, von Peter wurde der Kompressor geliehen um Kaffee (auch Cappuccino) zu kochen, der Pizzalieferant kommt pünktlich und hat sich (obwohl Sonntagmittag keine Öffnungszeit) über die Bestellung gefreut. Natürlich darf auch Harrys berühmtes Toilettenhäuschen mit Herz nicht fehlen.

Nach der Mittagspause werden 8-er gedreht – mit 2 Motorrädern gleichzeitig, gegenläufig und dasselbe im großen und innenliegenden kleinen Kreis. Manch einem/r wird's ganz schwindelig und das nicht nur vom Zusehen.



Selbstverständlich darf der „Wie schiebe ich mein Motorrad rückwärts-Parcours“ nicht fehlen.



Auch wenden auf dem Seitenständer ist wieder gefragt.

Ganz langsam wir durch einen Hütchen-Parcours gefahren bei dem die richtige Blickführung und Feingefühl für Gas und Bremse gefragt ist.

Cat will es wissen und nimmt Wolle als Sozius mit auf ihre Maschine und spürt, wie sich das anfühlt jemand mitzunehmen.

Wir lernen auch das Bremsgeschehen einer Notfallbremsung (Wie habe ich gebremst? Wie wirkt mein ABS?) am Reifen, direkt nach der Bremsung, abzulesen und Andrea fährt mehrere Motorräder Probe damit der Besitzer oder die Besitzerin wertvolle Tipps zum Fahrverhalten vom eigenen Bike und somit mehr Sicherheit gewinnt.



Last but not least kommt dann pünktlich um 15 Uhr der Eiswagen und die Teilnehmenden werden anschließend wieder (gestärkt) auf die Straße entlassen.



Vielen Dank an alle helfenden Hände beim Aufräumen – und natürlich an Rudi und Andrea.

Das war mal wieder ein klasse Event!